



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Be creative! Have your say!
Aufruf zur breiten Teilnahme an der
EU Konsultation zur Zukunft von „Creative Europe“

Das EU Förderprogramm „Creative Europe“, in dem seit 2014 die Programme Kultur, MEDIA und MEDIA Mundus zusammengefasst und um das Instrument des Garantiefonds für die Kultur- und Kreativbranche ergänzt sind, läuft Ende 2020 aus. Die Europäische Kommission arbeitet derzeit am Entwurf für ein Folgeprogramm. Voraussetzung für eine Fortführung des Programmes ist, dass in den Verhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen ab 2021 Mittel für „Creative Europe“ bereitgestellt werden.

Vor dem Hintergrund der mit dem Brexit zu erwartenden empfindlichen Einschnitte im EU-Haushalt werden auf europäischer Ebene **sämtliche Förderprogramme auf den Prüfstand** gestellt. Ziel der Europäischen Kommission ist es, sich zukünftig auf diejenigen Programme zu konzentrieren, die die vorrangigen politischen Herausforderungen effektiv und zukunftsgerichtet adressieren..

Die EU Kommission führt dazu bis zum 8. März 2018 **eine öffentliche Konsultation** zur Zukunft der Förderinstrumente im Bereich Mobilität und Werte und damit auch zur Zukunft des Programms Creative Europe ab 2021 durch. Die Umfrage richtet sich sowohl an Einzelpersonen, als auch an Unternehmen und Institutionen und ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/f40b936d-6249-458c-9c34-a94845f763e0?draftid=ef0ea706-03a6-4048-b3ed-bdd3c7e0a2b2&surveylanguage=DE>

Mithilfe des im Link enthaltenen **kurzen Fragebogens** (15-20 Min.) soll die Bedeutung der Programme für spezifische politische Herausforderungen, ihre Effektivität

und ihr europäischen Mehrwert bewertet werden. Es können außerdem Änderungsvorschläge gemacht und eigene Stellungnahmen (max. 1 MB) hochgeladen werden.

Aus Sicht der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ist das Programm „Creative Europe“ von großer Bedeutung für den Kultur- und Kreativsektor. Sein Schwerpunkt liegt in der Förderung der kulturellen Vielfalt und des kulturellen Erbes in Europa und der Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Kultur- und Kreativbranche. Es trägt aber auch zur Förderung einer europäischen Identität und zur Bildung gemeinsamer Werte bei. Ebenso werden neben Mobilität und Kompetenzbildung auch Innovation und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gefördert.

Wir rufen daher alle Akteure dazu auf, sich in möglichst großer Zahl an dieser wichtigen Umfrage zu beteiligen.

Sie ist ein wesentlicher Baustein für die Überlegungen zur Zukunft des Programms „Creative Europe“.

Bitte leiten Sie die Informationen über die Umfrage auch an andere geeignete Akteure weiter, um eine möglichst breite Teilnahme der Bereiche Kultur, Film und Kreativwirtschaft zu erreichen.

Berlin, den 30.01.2018